

Manuelle Medizin 2019 · 57:205  
<https://doi.org/10.1007/s00337-019-0551-5>  
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2019



## Ärztevereinigung für Manuelle Medizin

Ärztseminar Berlin e.V. | Berliner Akademie für Osteopathische Medizin  
Deutsche Gesellschaft für Manuelle Medizin (DGMM)

Wilhelmine-Gemberg-Weg 6,  
10179 Berlin  
Tel. +49 (0) 30 52 27 94-40  
Fax +49 (0) 30 52 27 94-42  
info@dgmm-aemm.de  
[www.dgmm-aemm.de](http://www.dgmm-aemm.de)

1. Vorsitzender und V.i.S.d.P.  
Dr. med. Wolfram Linz  
  
Ausbildungsleitung:  
Dr. med. Stephan Vinzelberg

### Manipulation der Wirbelsäule leicht gemacht

**Zielgruppe:** Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung MM  
**Kursleitung:** Dr. med. Karla Schildt-Rudloff/Dr. med. Annett Göhler  
**Kursinhalt:** Vorgehen bei der Diagnostik, Indikationen zur Manipulation, Vorteile der Kombination mit Weichteiltechniken, Kontraindikationen | Übungen zum Untersuchungsgang, zur Verriegelungstechnik und zur optimalen Einstellung der Barrierspannung | Manipulation an allen Abschnitten der Wirbelsäule | Technikbetonung nach Wunsch der Teilnehmer  
**19/R2/07** 13.09.–14.09.2019 Berlin, FBZ ÄMM

### Anatomiekurs (Präparationskurs)

**Zielgruppe:** Ärzte und Physiotherapeuten während der Weiterbildung MM/MT  
**Kursleitung:** Dr. med. Ekkehard Geipel  
**Kursinhalt:** Menschen zu behandeln, setzt anatomische Grundkenntnisse voraus. Die menschliche Anatomie in der Realität entspricht nicht der idealisierten Lehrbuchanatomie. Die Normalität ist vielmehr die Variabilität. Aus der Verbindung anatomischer, physiologischer und biomechanischer Erkenntnisse lassen sich viele Behandlungsstrategien und -techniken ableiten. Man muss weniger auswendig lernen. Die menschlichen Strukturen in ihren drei Dimensionen erschließen sich sofort und direkt. Damit eröffnet sich ein anderer Realitätsbezug hinsichtlich der Möglichkeiten für die Diagnostik und Therapie.  
**19/S1/06** 18.09.–20.09.2019 Leipzig, Universität

### Manuelle Medizin bei Kindern – Modul 2 Kleinkinder

**Zielgruppe:** Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung MM  
**Kursleitung:** Dr. med. Liv Fünfgeld  
**Kursinhalt:** Manualmedizinische Untersuchung und Behandlung im Kleinkindalter | Indikation und Auswertung von Röntgenaufnahmen in der Diagnostik | Propriozeptive und nozireaktive Dysfunktionen und deren klinische Erscheinungsbilder im Kindesalter | Diagnostik und Therapie häufiger Schmerzsyndrome im Kleinkindalter | Diagnostik und Behandlung von Dysfunktionen im Ventilations- und Verdauungssystem | Wurzeln der Manuellen Medizin: Osteopathie – Chirotherapie – Manuelle Therapie  
**19/S5/K2** 20.09.–22.09.2019 Leipzig, FBZ ÄMM

### Methodenkombination Modul 6: Schmerzsyndrome Beckenboden/Becken

**Zielgruppe:** Ärzte und Physiotherapeuten mit abgeschlossener Weiterbildung MM/MT  
**Kursleitung:** Dr. med. Annett Göhler, Dr. med. Karla Schildt-Rudloff, Jan Saueremann  
**Kursinhalt:** Der Kurs vermittelt Praxiserfahrung insbesondere darüber, bei welchen Befundkombinationen welche Therapietechniken besonders effektiv indiziert sind. Darüber hinaus werden Methoden und Techniken der klassischen chinesischen Medizin vorgestellt und geübt. MT/OT Diagnostik und Therapieprogramme bei Beckenbodenstörungen (myofaszialer, viszerofaszialer Zugang), Probleme der Beckenverwringung (Verketungen) | Akupunktur, Akupressur | Funktionskreise: Holz – Feuer, Erde – Metall, Wasser – Störungen | „Lust und Last in Beziehungen“ – moderne westliche und chinesische Sichtweise | Die 8 Brokate  
**19/S4/06** 27.09.–28.09.2019 Dresden, Landesärztekammer

### Fasziendistorsionsmodell nach Stephen Typaldos

**Zielgruppe:** Ärzte und Physiotherapeuten während der Weiterbildung MM/MT  
**Kursleitung:** Dr. med. Igor Mokov  
**Kursinhalt:** Das sogenannte Fasziendistorsionsmodell ist ein eigenständiges Diagnose- und Behandlungssystem, bei dem die Schmerzbeschreibung der Patienten die Grundlage der manuellen Behandlung darstellt. Im Kurs werden die FDM-spezifischen Fasziendistorsionstypen vorgestellt und die entsprechenden Behandlungstechniken erklärt und eingeübt. Das erworbene Wissen über die FDM-spezifische Interpretation der Körpersprache von Patienten mit Schmerzsyndromen des Stütz- und Bewegungsapparates wird Ihr manuelles Therapiespektrum erweitern und könnte sofort und erfolgreich in Ihrer praktischen Arbeit umgesetzt werden.  
**19/S1/04** 19.10.–20.10.2019 Berlin, FBZ ÄMM

Weitere Informationen zu unseren Kursangeboten, Gebühren und Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.dgmm-aemm.de](http://www.dgmm-aemm.de) bzw. in unserem **Kurskalender 2019**, den wir Ihnen auf Wunsch gern zusenden.